

ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
SZS Servicezentrum Sport

Beteiligt:

Betreff:
Zwischenbericht über die Sportentwicklungsplanung

Beratungsfolge:
08.06.2022 Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussfassung:
Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussvorschlag:
Der SFA entscheidet, dass die Sportentwicklungsplanung in den Arbeitsgruppen wie beschrieben weiter durchgeführt wird.

Kurzfassung

Begründung

Auf Grundlage des Zwischenberichtes des IKPS sollen in den folgenden drei Arbeitsgruppen verschiedene Themenfelder mit den sog. „Experten“ in Form von Workshops besprochen werden:

1. Angebots- und Organisationsentwicklung / Vereinsentwicklung

Themen:

Angebote für verschiedenen Ziel- und Altersgruppen, Kurse, Angebote für den nicht-organisierten Sport, Kooperation und Zusammenarbeit, Mitarbeit im Verein, Sportorganisationen und -strukturen

Mögliche Fragestellungen:

- Durch welche Maßnahmen können Bewegungsförderung in den Kindertageseinrichtungen und freiwillige Sportangebote in den Schulen verbessert / ausgebaut werden?
- Sprechen die Sportvereine alle Bevölkerungsgruppen an?
- Wie sind die Sportvereine auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet?
- Welchen Stellenwert misst die Stadt Hagen den Sportvereinen in Zukunft zu (Sportförderung)?

Teilnehmerkreis

- Steuerungsgruppe: techn. Beigeordneter (VB 5), Servicezentrum Sport, Fachbereich Bildung/Schule, Stadtsportbund, ikps
- Arbeitsgruppe: Verwaltung, Politik, Sportvereine, Bildungseinrichtungen, kommerzieller Anbieter, Interessenvertretungen

2. Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport

Themen:

Sportaußenanlagen und Hallen für den Schul- und Vereinssport, Steuerung der Hallenbelegung, Schulhöfe

Mögliche Fragestellungen:

- aktuellen und prognostischen Bedarf an Sportanlagen für den Schulsport und für den vereinsorganisierten Sport haben wir?
- Wie können die Hallenkapazitäten durch organisatorische und bauliche Maßnahmen verbessert werden?
- Wie können wir den Bestand sichern und die Qualität der Sportanlagen verbessern?

Teilnehmerkreis

- Steuerungsgruppe: s.o.

- Arbeitsgruppe: Verwaltung, Politik, Sportvereine, Bildungseinrichtungen, Interessenvertretungen

3. Sport- und Bewegungsräume im öffentlichen Raum

Themen:

Bewegungsräume im öffentlichen Raum, Laufwege, Freizeitsportflächen, Trendsportanlagen, Öffnung von Sportanlagen, familienfreundliche, generationsübergreifende Sportanlagen

Mögliche Fragestellungen:

- Welche Bedarfe hat die Bevölkerung hinsichtlich Sport und Bewegung im öffentlichen Raum?
- Wie werden die frei zugänglichen Sport- und Bewegungsräume eingeschätzt?
- Für welche Zielgruppen sind Verbesserungen notwendig?
- Welche konkreten Verbesserungsvorschläge gibt es bei den frei zugänglichen Sport- und Bewegungsräumen?
- Besteht die Notwendigkeit an frei zugänglichen Sport- und Bewegungsangeboten (niederschwellige Angebote)?

Teilnehmerkreis:

- Steuerungsgruppe: s.o.
- Arbeitsgruppe: Verwaltung, Politik, Sportvereine und organisierte Gruppen, Bildungseinrichtungen, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Interessenvertretungen

Ablauf und Agenda

Terminvorschläge:

Workshop 1: 26.09.2022, 18.00 Uhr

Workshop 2: 25.10.2022, 18.00 Uhr

Workshop 3: 23.11.2022, 18.00 Uhr

Tagesordnung der Sitzungen

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Sportentwicklungsplanung in Hagen – der Planungsansatz
- Konzept
- Vorgehen
- Ergebnisse der Bestands- und Bedarfsanalysen
- Ausgewählte und themenspezifische Ergebnisse der Analysen
- Gute Beispiele aus anderen Städten
- Kleingruppenarbeit
- Ausblick

Weiteres Vorgehen

- Nach jeder Sitzung wird ein Protokoll erstellt
- Auf Grundlage der Arbeitsergebnisse wird ein fortlaufendes Papier mit vorläufigen Zielen, Empfehlungen und konkreten Maßnahmen für die Stadt Hagen für die nächsten 10 bis 12 Jahre erstellt

- Die Ziele und Empfehlungen werden in einer abschließenden Sitzung mit der Steuerungsgruppe abgestimmt und die Empfehlungen priorisiert
- Es werden Starterprojekte definiert.
- Vorstellung der Ergebnisse im politischen Gremium Sport- und Freizeitausschuss und Rat

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Steuerliche Auswirkungen

Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

2. Rechtscharakter

Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

